

LEBENS LAUF

Niklas Markus PERZI, geb. am 30.08.1970 in Waidhofen/Thaya

1980 – 1988 Bundesgymnasium in Waidhofen/Thaya, Matura 1988

1990 – 1998 Studium der Geschichte und Osteuropäischen Geschichte an der Universität Wien, mehrmals Stipendiat der „Aktion Österreich-Tschechien“

Diplomarbeit „Der Tschechoslowakismus. Nation-Building in Mitteleuropa?“ (Betreuer: Univ.Prof. Dr. Arnold Suppan), dafür 1999 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Geisteswissenschaften

1994/5: Studienaufenthalt an der Karls-Universität Prag

1996: Studienaufenthalt an der Universität Prag

Abschluss: April 1998, **Mag. phil.** mit ausgezeichnetem Erfolg

1998 Einführungslehrgang der Europäischen Journalismus Akademie in Krems a.d. Donau

1998 Redaktionslehrganges des NEWS-Verlages

1997–2001 „Universitätslehrgang für Öffentlichkeitsarbeit“ (Ausbildung in PR, Journalismus, Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen)

Abschluss: Jänner 2002, **MAS (Public Relations)**

2001 Uni-Lehrgang „EU-Programme in Kunst und Kultur“

Doktoratsstudium am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien, Thema der Arbeit: „Hitlers (un-)willige Helfer? Die tschechische Polizei und Gendarmerie im Protektorat Böhmen und Mähren 1939-1945, voraus. Abschluss: Frühjahr 2021.

In Lebensgemeinschaft lebend, zwei Kinder

Berufliche Stationen

Seit 1990 neben dem Studium journalistische und wissenschaftliche Arbeiten 1990–1996

Ständiger Mitarbeiter der Wochenzeitung „Niederösterreichische Nachrichten“ , 1993–

1996 als Urlaubsvertretung verantwortlicher Redakteur der Zwettler Ausgabe

1995-1998: Wiss. Mitarbeiter am Forschungsprojekt „Verfeindete Brüder an der Grenze.

Die Zerstörung der Lebenseinheit Grenze“

1995 Mitarbeiter des „Niederösterreich-Journals“ der Tageszeitung Kurier und des „Wien-

Journals“ der Tageszeitung Die Presse

1998 Mitarbeiter des Nachrichtenmagazins Format (Außenpolitik)

1998-2007: Geschäftsführer der Waldviertel Akademie in Waidhofen/Thaya

2008-2012: Wissenschaftlicher Leiter der Waldviertel Akademie in Waidhofen/Thaya

Seit 2012: Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für (historische)

Migrationsforschung (zhmf) im Institut für Geschichte des ländlichen Raums (IGLR) in

St.Pölten

2015-2018: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Neuzeit und

Zeitgeschichteforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien

1.) Projekte

1a) Forschungsprojekte

1991 Teilnahme an der ersten einschlägigen Untersuchung zur Situation nach der Grenzöffnung im Waldviertel und Südböhmen

1994: Teilnahme am österreichisch-tschechischen Forschungs- und Ausstellungsprojekt der Waldviertelakademie „Kulturen an der Grenze“ (wiss. Beratung, Mitwirkung an Katalog und Ausstellung)

1995/98 Teilnahme am internationalen Forschungsprojekt „Die Zerstörung der Lebensinheit Grenze - Südböhmen/Südmähren - Waldviertel/Weinviertel 1938 - 1950“ (Leitung: Univ.Prof. Dr. Hans Haas), dazu auch Vorträge und Exkursionen. (Ausgedehnte Archivstudien in Tschechien und Österreich, Oral-History, gefördert vom BM für Wissenschaft und Forschung)

2000-2002: „Verschwundene Lebenswelt – Vergessener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region“ (gem. mit Michal Stehlík, gefördert u.a. von der Europäischen Union/Generaldirektion für Bildung und Kultur)

2003/4 und 2004/5 Stipendiat der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (Archivrecherchen im Staatlichen Zentralarchiv in Prag)

2008/9 „Kautzen 1938“ (Forschung, Publikation, Dauerausstellung im Heimatmuseum Kautzen, gefördert u.a. vom Nationalfond und Zukunftsfond der Republik Österreich)

2009-2012: „Stories. Waldviertel und Südböhmen 1945-1989. Zwei Wege in die Moderne?“ (Ausgedehnte Archivstudien in Tschechien und Österreich, Oral-History, gefördert im Rahmen des Programms Europäische Territoriale Zusammenarbeit/ ETZ von der Europäischen Union, dem Land Niederösterreich und dem BM für Wissenschaft und Forschung)

2010/11: „Der ‘tschechische’ Sicherheitsapparat im Protektorat Böhmen und Mähren“
(gefördert vom Zukunftsfond der Republik Österreich und von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften)

2013-2016: Die Integration der deutschsprachigen Vertrieben in (Nieder-)Österreich nach 1945 (im Rahmen des Zentrums für Migrationsforschung, ZMF)

2015-2017: Von Mähren nach Hürm. Eine Gemeinde und ihre Migrationsgeschichte (im Rahmen des Zentrums für Migrationsforschung, ZMF)

1b) Kuratierung und Mitarbeit Ausstellungs- und Museumsprojekte, Themenwege

1994/95 Konzeption, Gestaltung und Organisation der internationalen Wanderausstellung
„75 Jahre Staatsgrenze - Fünf Jahre offene Grenze Österreich-Tschechoslowakei“

1994/95: Hauptmitarbeiter des internationalen Forschungs-, Ausstellungs- und Publikationsprojektes „Kulturen an der Grenze“ der Waldviertel Akademie

1999 „Zehn Jahre offene Grenze“ (Ausstellung, Begleitband, im Rahmen der Waldviertel Akademie)

2000 „Die Landschaft soll ihre Seele wiederbekommen“ (Ausstellung, im Rahmen der Waldviertel Akademie)

2001 „Verschwundene Lebenswelt – Vergessener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region“ (Ausstellung, Begleitbroschüre, Begleitkatalog, im Rahmen der Waldviertel Akademie)

2006-2009 Themenwege Reingers-Nová Bystřice/Neubistritz: „Das Zusammenleben zweier Nationen im 20. Jahrhundert“: Inhaltliche Konzeption, Organisation, Ausstellungs- Umsetzung. „Weg der Religion“, „Weg der Textilindustrie“

Museum „Heimatstube Reingers“

Zollmuseum Hirschenschlag

2007-2009 wiss. Hauptmitarbeiter der NÖ-Landesausstellung „Österreich-Tschechien. geteilt. getrennt. vereint“

2009: Kautzen-Staré Město. Zwei Gemeinden im 20. Jahrhundert. Binationale Wanderausstellung

2011: Stories. Menschen an der Grenze. Binationale Wanderausstellung (acht Stationen) (Projektleitung, im Rahmen der Waldviertel Akademie)

2013: Mitarbeit öö. Landesausstellung 2013 „Alte Spuren. Neue Wege“. Oberösterreich-Südböhmen

2013: wiss. Kuratierung „Langsam ist es besser geworden...Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben: Wanderausstellung mit 20 Stationen in Österreich und Tschechien, darunter St.Pölten, Brünn und Prag), im Rahmen des ZMF im IGLR

2019: Kuratierung gemeinsam mit Franz Pötscher/Thomas Samhaber/Brigitte Temper-Samhaber) „30. Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“ Horn/Brno-Brünn, im Rahmen des ZMF im IGLR

2021: wiss. Kuratierung Neugestaltung Südmährerhof im Auftrag der Kulturstiftung der Südmährer in Niedersulz, im Rahmen des zhmf im IGLR

1c) Wissenschaftliche Beratung

Dokumentation „Zapomenuté pohraničí“ („Vergessenes Grenzland“), Firma Paegas-Film Prag

Dokumentationen zum Thema „Grenze“, ORF-Minderheitenredaktion 2002, 2005

Dokumentation „Leben an der Grenze – Život na hranicích“, Firma ILD, im Rahmen der NÖ-Landesausstellung 2009

Dokumentation der Simon-Wieland Film zum Thema „Brünner Todesmarsch“ (2014)

Projekt „Dobronín 1945 – Die Iglauer Sprachinsel im historischen Kontext“, Antikomplex Prag (2011-)

Projekt Slavonice-Zlabings - Center for the future, Slavonice/Zlabings (2011)

“Die Vergessenen des 2. Weltkriegs” Teil 1: Die Sudetendeutschen - Im Auftrag des ORF (2013-2015), ausgestrahlt im Juni 2015

1d) Wissenschaftliche Konferenzen, Tagungen, Symposien mit historischem Inhalt (Mit-Konzeption, Umsetzung)

1999: Zehn Jahre offene Grenze (Waidhofen/Thaya-Dačice)

2000: Die Zivilgesellschaft an der Grenze (Litschau/Nová Bystřice)

2001: Verschwundene Lebenswelt – Vergessener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region (Dobersberg/Slavonice)

2004:1.Österreichisch-Tschechische Historikertage: Historikergespräche (Waidhofen/Thaya, gem. mit der Universität Salzburg)

2004: 15 Jahre Samtene Revolution (Waidhofen/Thaya, gemeinsam mit der Außenstelle St. Pölten des OSI)

2006: 2. Österreichisch-Tschechische Historikertage: Neueste Forschungsergebnisse zur Geschichte der Böhmisches Länder (Waidhofen/Thaya, gem. mit der Universität Wien und der Südböhmischen Universität České Budějovice)

2008: 3. Österreichisch-Tschechische Historikertage: Die „8er-Jahre in der Geschichte Österreichs und der Böhmisches Länder“ (Waidhofen/Thaya, gem. mit der Universität Wien und der Tschechischen Akademie der Wissenschaften/Historisches Institut, Prag)

2009: 20 Jahre Samtene Revolution – 20 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs (Langau)

2010: 4. Österreichisch-Tschechische Historikertage: Die Husák- und die Kreisky-Jahre (Waidhofen/Thaya, gem. mit der Universität Salzburg und der Karls-Universität Prag)

2011: ETZ-Fachkonferenz „Menschen an der Grenze“ (Groß Siegharts, gem. mit Südböhmischen Museum České Budějovice)

2014-2016: Diskussions- und Debattenreihe „Gemeinsame Geschichte Österreich. Tschechien“ (im Rahmen des Projektes Österreichisch-Tschechisches Geschichtsbuch)

2019 Organisation und Durchführung des Disseminationsprogramms zum Buch „Nachbarn. Ein österr.-tschechisches Geschichtsbuch (gem. mit Hildegard Schmoller)

2019 Organisation und Durchführung des Vorprojekts zur Bewerbung St.Pölten als Kulturhauptstadt Europas 2024. Mit drei „Stadtspaziergängen“ auf den Spuren von Orten und Menschen in St.Pölten (im Rahmen des ZMF)

1e) Auszeichnungen, Preise

Mitgliedschaften

2002–2006 Korrespondierendes Mitglied des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa Wien

2005/6 Mitglied der Österreichisch – Tschechischen Kommission von „Justitia et Pax“

2005-2011 (Mit-)Herausgeber der Schriften-Reihe der Waldviertel Akademie, gemeinsam mit Ernst Wurz und Peter Kampits (sechs Bände).

2002-2016 Mitglied des Österreichisch-Tschechischen Dialogforums

2010-2016 Mitglied des Redaktionsrates des Jihočeský sborník [Südböhmischer Sammelband]

Mitglied der von der Republik Österreich und der Tschechischen Republik eingerichteten „Ständigen Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe“ (SKÖTH, Österr.-Tschech. Historikerkommission)

Gutachter für die Zeitschrift *Moderne dějiny* [Moderne Geschichte] des Historischen Instituts der Tschechischen Akademie der Wissenschaften (HIU AV ČR)

2014-2016: Mitglied des wissenschaftlichen Fachbeirats des Hauses der Geschichte Niederösterreich

Preise und Auszeichnungen:

a) ad personam

1999 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Wissenschaften

2009 Anerkennungsmedaille des Kreises Südböhmen für Verdienste am Gebiet der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

2010 Kulturpreis des Südmährer

2020 Preis der Euregio Silva Nortica für das grenzüberschreitende Engagement

b) im Rahmen der Waldviertel Akademie

2004 Euregio-Innovationspreis für das Projekt „Österreichisch-Tschechische Medientage“

2008 Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis für das Projekt „Österreich-Tschechien. Unser 20. Jahrhundert“

2009 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Erwachsenenbildung (gemeinsam mit Ernst Wurz und Christoph Mayer)

2011 Euregio-Innovations-Sonderpreis für die jahrelange grenzüberschreitende Arbeit

1e) Lehre:

Universitätslektor am Institut für Geschichte der Universität Salzburg

2. SCHRIFTENVERZEICHNIS

(peer reviewed fett)

2a) Akademische Arbeiten:

„Der Tschechoslowakismus. Nation-Building in Mitteleuropa?“ Wien 1998 (Betreuer: Univ.Prof. Dr. Arnold Suppan)

(Annerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Wissenschaften)

„Das Waldviertel-Festival 2001: Der Faktor Demokratie“, Master-Thesis, Wien 2002.

2b) Monographien

Vom Morgen im Heute. Dorferneuerung Kautzen (Wien 1994)

Die Beneš – Dekrete. Eine europäische Tragödie (Wien/St. Pölten 2003)

Kautzen 1938. Verfolgung. Beraubung. Vertreibung (Kautzen 2010)

So nah, so fern. Menschen im Waldviertel und in Südböhmen (Weitra 2012). Kollektive Monographie gemeinsam mit Hanns Haas/David Kovařík/Sandra Kreisslová/Thomas Samhaber et. al., darin drei Studien, siehe unten

Gemeinsame Geschichte Österreich – Tschechien, gemeinsam mit Ota Konrad/Václav Šmidrkal und Hildegard Schmoller (erscheint 2018)

Von Mähren nach Hürm. Tschechische Migration und Remigration in der Region Hürm zwischen 1890 und 1930, gemeinsam mit Martin Bauer/Rita Garstenauer/Martin Resch (Hürm 2017)

Nachbarn. Ein österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch, Kollektive Monographie gemeinsam mit Hildegard Schmoller/Ota Konrad/Václav Šmidrkal (Weitra 2019), tschechische Ausgabe in Vorbereitung

2c) Forschungsberichte:

Österreicher und Tschechen. Die Geschichte eines wechselvollen Verhältnisses (gemeinsam mit Thomas Samhaber/Franz Pötscher/Martin Kühne/Wilfried Wunsch, Wien 1992)

Forschungsbericht Verfeindete Brüder an der Grenze: Südböhmen/Südmähren/Waldviertel/Weinviertel. Die Zerstörung der Lebenseinheit „Grenze“ 1938 bis 1945 (gemeinsam mit Hanns Haas/Peter Mähner/Bohuslav Beneš/Franz Pötscher/Thomas Samhaber/Jindřich Schwippel/Franz Weiß/Jiří Zimola, Horn 1998)

2d) (Ausstellungs-)Kataloge

Zehn Jahre offene Grenze (gemeinsam mit Peter Mähner/Franz Pötscher, Waidhofen a.d.Thaya 2000)

Verschwundene Lebenswelt – Vergessener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region (gemeinsam mit Peter Mähner/Franz Pötscher/Michal Stehlík, Waidhofen a.d. Thaya 2001)

IDM-Themenheft Tschechien (Wien 2009)

Kautzen 1938. Verfolgung. Beraubung. Vertreibung (Eigenverlag, Kautzen 2009)

Weg des 20. Jahrhunderts (gemeinsam mit Monika Horáková und Jitka Zimmermann, Reingers 2010)

Langsam ist es besser geworden... Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben (St.Pölten 2014)

Nachbarn. Broschüre zu Nachbarn. Ein Österreichisch-Tschechisches Geschichtsbuch (Wien 2019)

Migration findet Stadt. Ein Vorprojekt zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2024 (St.Pölten 2019)

2e) Herausgeberschaften (Sammelwerke, Konferenzbände):

Verschwundene Lebenswelt – Vergessener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region, hg. gemeinsam mit Michal Stehlík (Staré Město/Waidhofen a.d. Thaya 2002)

Das Waldviertel – Raum zum Denken. 20 Jahre Waldviertel Akademie, hg. gemeinsam mit Roman Gepp und Ernst Wurz (Weitra 2004)

Die Samtene Revolution. Vorgeschichte, Verlauf, Akteure, hg. gemeinsam mit Beata Blehová und Peter Bachmaier (Frankfurt am Main/Wien 2009)

Österreich-Tschechien. Unser 20. Jahrhundert. Begleitband zum wissenschaftlichen Rahmenprogramm der niederösterreichischen Landesausstellung 2009, hg. gemeinsam mit Armin Laussegger und Reinhard Linke, Wien/Münster 2009)

Schlaglichter auf die Geschichte der Böhmisches Länder vom 16. bis 20. Jahrhundert hg. gemeinsam mit David Schriffl (Wien 2011)

Die Kreisky Jahre in Österreich und die Normalisierungsepoche in der ČSSR, hg. gem. mit Gerald Sprengnagl und Michal Stehlík (erscheint 2020)

2f) Aufsätze:

wissenschaftliche:

Themenfeld Migration und Zwangsmigration

Niklas Perzi, Grenzen, Kommunikation und Mobilität. In: Hanns Haas/Peter Mähner/Bohuslav Beneš/Franz Pötscher/Thomas Samhaber/Jindřich Schwippel/Franz Weiß/Jiří Zimola, Verfeindete Brüder an der Grenze: Südböhmen/Südmähren/Waldviertel/Weinviertel. Die Zerstörung der Lebenseinheit „Grenze“ 1938 bis 1945 (Horn 1998)

Niklas Perzi, Migration auf – Migration von der Böhmischo-Mährischen Höhe. In: Robert Kuriiji, hg., Migration im Waldviertel (Groß Siegharts 1999)

Niklas Perzi, Der Weg der Vertreibung und Enteignung – die Beneš-Dekrete. In: Heiner Timmermann/Emil Voráček, Die Beneš-Dekrete. Nachkriegsordnung oder ethnische Säuberung: Kann Europa eine Antwort geben? (Münster 2005)

Niklas Perzi, Der Weg zur Vertreibung und Enteignung? Die „Beneš-Dekrete“ und die Deutsch – Tschechische Frage.“ In: Elisabeth Reif/Ingrid Schwarz, hg., Zwischen Konflikt und Annäherung. Ein interdisziplinäres Friedensprojekt zum Thema ´Interkulturelle Kommunikation´ mit Tschechien (Wien 2005)

Niklas Perzi, Aufnahme und Abschub. Die Sudetendeutschen in Niederösterreich 1945/46. In: Jahrbuch für Niederösterreichische Landesgeschichte 82(2016)135-234

Martin Bauer/Rita Garstenauer/Niklas Perzi/Michael Resch, Von Mähren nach Hürm. Eine Migrationsgeschichte tschechischer Bauernfamilien (Hürm 2017)

Dieter Bacher/Niklas Perzi: Chance auf eine neue Heimat in Bórries Kuzmany/Rita Garstenauer, hg., Aufnahmeland Österreich. Über den Umgang mit Massenflucht seit dem 18. Jahrhundert (Wien 2017)175-205

Migration findet Stadt. Mit drei „Stadtspaziergängen“ auf den Spuren von Orten und Menschen der Migration in St.Pölten (Gem. mit Rita Garstenauer)

Themenfeld Waldviertel/Südböhmen, Regionalgeschichte, Institutionengeschichte, Wissenschaftsgeschichte

Thomas Samhaber/Franz Pötscher/Niklas Perzi/Martin Kühne: Die Folgen der Grenzöffnung in der Einschätzung der Bewohner der südböhmischen/Waldviertler Grenzregion. In: Das Waldviertel 4 (1992)

Niklas Perzi/Franz Pötscher/Thomas Samhaber/Martin Kühne: Die Partnerschaft zwischen Kautzen und Staré Město. In: Das Waldviertel 2 (1993)

Thomas Samhaber/Franz Pötscher/Niklas Perzi, Fünf Jahre geöffnete Grenze. In: Andrea Komlosy/Václav Bůžek/František Svátek, hg., Kulturen an der Grenze (Wien/Waidhofen a.d.Thaya 1995).

Franz Pötscher/Peter Mähner/Niklas Perzi: Zehn Jahre offene Grenze. Zu einer Ausstellung der Waldviertel Akademie. In: Das Waldviertel 2 (1999)

Niklas Perzi, Manfred Stein. Architekt, Maler, Denker. In: Harald Hitz/Franz Pötscher/Erich Rabl/Thomas Winkelbauer, hg., Waldviertler Biographien 1 (Horn/Waidhofen a.d.Thaya 2001)

Niklas Perzi, Die „Waldviertel-Akademie“ als Impulszentrum für Regionalentwicklung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. In: Helmut Renöckl/Tomáš Machula, hg., Zukunftsregion Südböhmen – Dimensionen menschenwürdiger Regionalentwicklung (České Budějovice/Linz/Passau 2004)

Niklas Perzi, Die Waldviertel Akademie als Impulszentrum für die Zusammenarbeit zwischen Niederösterreich, Südböhmen und Südmähren. In: Wolfgang Geiherhos, hg., Regionalentwicklung in der Oberlausitz. Chancen und Perspektiven (Görlitz/Zittau 2007)

Niklas Perzi, Österreicher und Tschechen im 20. Jahrhundert. Geschichte, Geschichtsbilder und die Gegenwart. In: Jiří Kocian/Milan Otáhal/Miroslav Vaněk, hg., Historie prožité minulosti [Die Geschichte der gelebten Vergangenheit] (Praha 2010)

Niklas Perzi/David Schriffel, Bunte Flecken auf weißem Feld? Österreichische Historiographie zur Geschichte der Böhmisches Länder 1914-1945. In: Niklas Perzi/David Schriffel, hg., Schlaglichter auf die Geschichte der Böhmisches Länder vom 16. bis 20. Jahrhundert (Wien 2011)

100 Jahre Leben an der Grenze (gem. mit David Kovařík und Sandra Kreisslová):

In: Gemeinsame Geschichte Österreich – Tschechien, hg. von Niklas Perzi/ Hildegard Schmoller/Otá Konrad/Václav Šmidrkal (erscheint 2018)

Themenfeld Zusammenleben von Deutschen, Tschechen und Slowaken 1918-1945

Niklas Perzi, Die Metarmorphosen des Tschechoslowakismus und Edvard Beneš.

In: Arnold Suppan/Elisabeth Vyslonzil, hg., Edvard Beneš und die tschechoslowakische Außenpolitik (Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/New York/Oxford 2002)

Niklas Perzi, „Der kleine und der große Bruder.“ Tschechen und Slowaken in der Habsburger Monarchie. In: Wolfgang Müller-Funk, hg., Kakanien. Das Eigene und das Fremde in der Österreichisch – Ungarischen Monarchie (Tübingen/Basel 2002)

Niklas Perzi, Unterradischen. Deutsche und Tschechen im Dorf. In: Hans Haas/Ewald Hiebl, hg., Lebenswelt und Politik im 19. und 20. Jahrhundert (=Jahrbuch für die Geschichte des Ländlichen Raums St. Pölten 2007)

Niklas Perzi, Der Zerfall der Tschechoslowakei 1938/39: Interne und Externe Ursachen. In: Emil Voráček, ed. The Disintegration of Czechoslovakia (Praha 2008)

Niklas Perzi: T.G. Masaryk als „Tschechoslowake“. In: Tomáš G. Masaryk. Vom Reichsratsabgeordneten zum Gründer der Tschechoslowakischen Republik (Wien 2017)32-47

Themenfeld Tschechoslowakei 1945-1989

Niklas Perzi, Die sozialistische Opposition in der Tschechoslowakei vom Prager Frühling bis zur Charta 77. In: Reflexionen über das Jahr 1968 (Ústí nad Labem 1999)

Niklas Perzi, Einleitung: Themen, Forschungsstand und Forschungsfragen. In: Niklas Perzi/Beata Blehová/Peter Bachmaier, hg., Die Samtene Revolution. Vorgeschichte, Verlauf, Akteure, (Frankfurt am Main/Wien 2009)

Niklas Perzi, Die „Samtene Revolution 1989“. Ereignisse im Überblick. In: Armin Lausegger/Reinhard Linke/Niklas Perzi, Österreich-Tschechien. Unser 20. Jahrhundert. Begleitband zum wissenschaftlichen Rahmenprogramm der niederösterreichischen Landesausstellung 2009 (Wien/Münster 2009)

Niklas Perzi, Český Rudolec/Böhmisch Rudoletz 1971-1989. Eine Gemeinde zwischen Modernisierung und Normalisierung oder drei Diskurse in einem Ort. In: So nah, so fern. Menschen im Waldviertel und Südböhmen 1945-1989 (Weitra 2012)

Thomas Samhaber/Niklas Perzi, Kautzen. Ein Ort zwischen Konvention und Avantgarde. In: So nah, so fern. Menschen im Waldviertel und Südböhmen 1945-1989 (Weitra 2012)

Niklas Perzi, Ausgewählte südböhmische und Waldviertler Orte 1945-1989. Auf zwei Wegen in die Moderne? In: So nah, so fern. Menschen im Waldviertel und Südböhmen 1945-1989 (Weitra 2012)

)Die langen 1970er Jahre. Die Sattelzeit an der Systemgrenze zwischen „Ost“ und „West“. In: Nachbarn. Ein österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch, hg. von Niklas Perzi/ Hildegard Schmoller/Otá Konrad/Václav Šmidrkal (Weitra 2019) S. 265-292

Themenfeld Okkupation, 2. Weltkrieg, Protektorat Böhmen und Mähren

Niklas Perzi, Protektorátní policie a četnictvo. Stav zkoumání, ožehavé a otevřené otázky, hranice bádání. [Protektoratspolizei und Gendarmerie. Forschungsstand, heikle und offene Fragen, Grenzen der Forschung]. In: Jíří Petráš, hg., Kolaborace? Kolaborace! [Kollaboration? Kollaboration!](České Budějovice 2007)

Niklas Perzi, „Auch er standen Posten für die Freiheit und Unabhängigkeit Großdeutschlands“: Die heimischen (tschechischen)Sicherheitskräfte im Protektorat Böhmen und Mähren im Widerstreit der Loyalitäten. In: Miroslav Kunštat/Miroslav Šebek/Hildegard Schmoller, hg., Krise, Krieg und Neuanfang. Österreich und die Tschechoslowakei in den Jahren 1933-1948 (=Schriftenreihe der SKÖTH 2, Wien 2017)95-118, auch tschechisch erschienen.

Arnold Suppan/Petr Koura/Niklas Perzi: **Die österreichischen und böhmischen Länder unter NS-Herrschaft 1938–1945** In: Nachbarn. Ein österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch, hg. von Niklas Perzi/ Hildegard Schmoller/Otá Konrad/Václav Šmidrkal (Weitra 2019) S.167-206

populär-wissenschaftliche:

Niklas Perzi, „Wir haben uns ja vertragen müssen.“ Der Nationalismus und das Ende einer multiethnischen Region. In: Michal Stehlík/Niklas Perzi, hg., Verschwundene Lebenswelt – Vergessener Alltag. Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region (Waidhofen/Thaya/Pomězi 2002)

Niklas Perzi, Die Waldviertel Akademie – Ein Vorreiter der Regionalkultur. In: Kultur ohne Grenzen (Atzenbrugg 2003)

Niklas Perzi, Waldviertel und Südböhmen 1945-1989. In Mella Waldstein, hg., Das Waldviertel. Auf festem Grund (Weitra 2009)

Niklas Perzi: Zwei Lebenswelten?: In: Alte Spuren. Neue Wege. Landesausstellung Oberösterreich u. Südböhmen (Linz 2013)223-236.

Niklas Perzi, Ganz normale “Normalisierung”? Die 1970er Jahre in der Tschechoslowakei. In: Stefan Karner/Michal Stehlík, hg., Österreich.Tschechien geteilt-getrennt-vereint (Schallaburg 2016)

2g) Rezensionen (seit 2012):

Rezension zu *Martin Bauer*: Geschichte der Marktgemeinde Leiben. In: Das Waldviertel 3 (2015)

Rezension zu: *Friedrich Polleroß* (Hg.): Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal, Waidhofen/Thaya 2018. In: NÖ. Jahrbuch für Landeskunde 2018

Rezension zu: *Enderle-Burcel, Gertrude; Reiter-Zatloukal, Ilse* (Hrsg.): *Antisemitismus in Österreich 1933–1938*. . Wien 2018. [ISBN 978-3-205-20126-7](https://doi.org/10.1007/978-3-205-20126-7), in: H-Soz-Kult, 11.06.2019, www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-27995.

2h) (historische) Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften (seit 2012):

„Die vergebene Chance einer ‘sozialistischen Revolution’“ , Gastkommentar in „Die Presse“ am 27.2.2012

„Tschechisches Grübeln über das Ende einer Ära“, Gastkommentar in „Die Presse“ am 11.5.2012

„Die Tschechen und ihre Männer auf der Burg“, Gastkommentar in „Die Presse“ am 27.2.2012

„Wegweisend“. In: NÖ-Perspektiven 4 (2012)

„Von roten und blauen „Wiedergängern“. Gastkommentar im „Standard“ am 7.12.2012

„Die vertane Chance des Wahltriumphators Miloš Zeman“, Gastkommentar in „Die Presse“ am 29.1.2013

„Man weiß nichts von dem, was drüben passiert“. Interview von Gerald Schubert In: Der Standard vom 5.3.2013

„Milliardäre, Charismatiker und böse Krokodile“ Gastkommentar in „Die Presse“ am 24.10.2013

„Wo alle Täter sind, gibt es auch keinen Unterschied mehr“, Gastkommentar in „Die Presse“ am 10.1.2014

„Tschechische Mythen“ In: Extra der Wiener Zeitung am 8.4.2014

„Nachholender Antikommunismus in Prag“, Gastkommentar im „Standard“ am 17.11.2014

„Wie Brüssel nach Böhmen kam“. In: Presse-Spektrum vom 20.12.2014

„Gnadenlose Aussiedelung“ In: Extra der Wiener Zeitung vom 6.6.2015

„Heilung der Wunden der Vergangenheit“ in „Die Furche“ vom 11.6.2015

„Alte Heimat, neue Heimat. In: Morgen 2 (2015)

„Visionär im Waldviertel“ In: Morgen 5 (2015)

„Politik des Weiterschickens“. Interview von Gerald Schubert. In: Der Standard vom 14.11.2015

Der Auf- und Abräumer in der tschechischen Politik. In: Die Presse vom 23.10.2017

„Politisch war es ein Fehlschlag.“ In: Die Furche vom 16.08.2018

„Nachbarn. „ In: NÖ-Perspektiven“, Sommer 2019

„Als die Tschechen kamen“. In: Spektrum der „Presse“ vom 23.11.2019

45 Populär-wissenschaftliche Vorträge, Moderationen und Exkursionsleitungen seit 2012

4. TV-und Radioauftritte (seit 2012)

Česky Rozhlas 6 am 17.5.2012 zum Thema „Ständestaatliche Lösungsversuche im Zentraleuropa der Zwischenkriegszeit“

ORF-Radio Niederösterreich am 27.7.2012: „Promi-Time“

ORF: „Heimat. Fremde Heimat“ zum Thema „So nah so fern. Menschen im Waldviertel und in Südböhmen 1945-1989“

ORF-Ö1 „Von Tag zu Tag“ am 4.12.2013 „Vom Wegmüssen und Dableiben“

ORF-Radio NÖ vom 9.11.2014: „Ausstellung über Vertriebene in Prag“

Česka Televize vom 21.11.2014

ORF-Radio NÖ vom 19.2.2015: „Auf den Spuren der Vertriebenen“

ORF-Ö1: „Von Tag zu Tag“ am 26.5.2015: „Das Schweigen brechen“

ORF-Ö1: „Europajournal“ vom 29.5.2015

ORF-2 „Report“ vom 1.6.2015

ORF-Ö1: „Salzburger Nachtstudio“ vom 18.11.2015: „Fakten und Mythen der Völkerwanderungen eins und jetzt“

ORF-NÖ: „Niederösterreich-Heute“ vom 26.12.2107: „10 Jahre Schengen“

ORF-Radio Dratak vom 27.11.2017

ORF-NÖ: „Niederösterreich-Heute“ vom 26.12.2107: „10 Jahre Schengen“

Freies Radio Freistadt am 8.9. und 10.8.2019

ORF-Ö1 am 26.4.2019: „Im Kontext – Das Ö1 Bücherradio am 26.4.2019

ORF-Radio Dratak vom 10.06.2019

ORF-Ö1 „Betrifft Geschichte“ am 17. und 18. Juni 2019

ORF-Radio Dratak vom 12.8.2019

Freies Radio Freistadt am 3. und 4.9.2019

ORF-„Guten Morgen Österreich“ vom 17.09.2019

ORF „Heimat fremde Heimat“ zum Thema „30 Jahre offene Grenzen“ am 17.11.2109

ORF-Doku „Migration in Österreich“ am 23. und 30.11.2019

ORF-Ö1 Salzburger Nachtstudio vom 24.06.2020 zum Thema „Die Deutschen raus. 75 Jahre Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei

5.Internet-Eintrag:
forum.org/af/Biographien/Perzi%2C_Niklas

https://austria-